

Mehr Service, weniger Papier:

Mobile Gästekarte für die Zugspitz Arena Bayern-Tirol

Der neue Schlüssel für viele Urlaubserlebnisse rund um die Zugspitze: Die neue digitale Gästekarte gibt es rechtzeitig zur Sommersaison.

Am 1. April geht sie online: Die mobile Gästekarte für die grenzüberschreitende Zugspitz Arena Bayern-Tirol. Gäste können sich die Karte mit QR-Code direkt aufs Smartphone laden – und das schon eine Woche vor Anreise. Auch der Check-In geht damit künftig schneller. Wer mag, kombiniert die neue Gästekarte mit dem digitalen Urlaubsberater „Loisl“ und hat die geballte Urlaubsfreude künftig immer bei sich.

„Mit der Digitalisierung kommen wir dem vermehrten Wunsch von Gastgebern und Gästen nach, die Karte in digitaler Version zur Verfügung zu stellen“, erklärt die Vorstandsvorsitzende des Vereins Zugspitz Arena Bayern-Tirol, Petra Fraune. Vermieter können die Gästekarte künftig einfach per Mail verschicken, sodass Gäste schon am Tag der Anreise den ÖPNV in der Region nutzen können. Und vorab online einchecken, das spart Zeit bei der Ankunft. Ebenso wie Kosten und Ressourcen: Bei bis zu einer Million Anreisen pro Jahr in Garmisch-Partenkirchen, dem Zugspitzdorf Grainau und der Tiroler Zugspitz Arena können das bis zu 5.000 kg Papier weniger sein. Das macht eine Verringerung von bis zu 5.000 kg CO²-Ausstoß pro Jahr. Die gedruckte Version bleibt aber vorerst erhalten, denn die Digitalisierung erfolgt Schritt für Schritt.

Die digitale Gästekarte ist die Weiterentwicklung der gemeinsamen grenzüberschreitenden Zugspitz Arena Bayern-Tirol CARD, die 2019 im Rahmen des Interreg-Programms Österreich Bayern entstanden ist. Sie erschließt Urlaubserlebnisse in den drei Destinationen rund um die Zugspitze, der Tiroler Zugspitz Arena, Garmisch-Partenkirchen und dem Zugspitzdorf Grainau. Mit ihr nehmen Urlauber zum Beispiel vergünstigt oder gratis an geführten Wander- und Biketouren teil und genießen freie Fahrten mit dem Gästebus Bayern-Tirol. Auch Ermäßigungen für Tennis, Golf und viele weitere Freizeiteinrichtungen sind inkludiert.

Installiert sich der Gast übriges auf seinem Smartphone den persönlichen digitalen Urlaubsbegleiter Loisl, der mit individuellen Tipps den Urlaub verschönert, wird die digitale Gästekarte automatisch darin integriert und ist auch im Offline-Modus

verfügbar. Praktisch, wenn man mal in einer Ecke der Region unterwegs ist, in der kein Mobilnetz verfügbar ist. Und so hat man die Gästekarte immer automatisch dabei.

Über die Zugspitz Arena Bayern-Tirol

Die Zugspitz Arena Bayern-Tirol (ZABT) liegt auf deutscher und österreichischer Seite der Zugspitze und vereint die Regionen Tiroler Zugspitz Arena (mit den Orten Ehrwald, Lermoos, Berwang, Biberwier, Bichlbach, Heiterwang am See und Namlos), Garmisch-Partenkirchen und das Zugspitzdorf Grainau. Als markanter Gipfel thront die Zugspitze mit 2962 m über der Destination und ist von bayrischer und Tiroler Seite mit Seilbahnen erschlossen. Wer hier Urlaub macht, muss sich nicht entscheiden: städtisches Flair in Garmisch-Partenkirchen, charmante Bauernhäuser in Grainau, urige Almen im Berwangertal. Die ZABT zeigt die ganze Vielfalt einer Alpenregion, die modern und traditionell zugleich ist.

Weitere Informationen gibt es unter www.zugspitzarena.com.

April 2023

Digitales Text- und Bildmaterial kann unter www.hansmannpr.de heruntergeladen werden.

Die Tiroler Zugspitz Arena liegt auf der österreichischen Seite der Zugspitze im Tiroler Außerfern, eingebettet zwischen dem Wettersteingebirge mit der Zugspitze im Norden und der Mieminger Kette im Süden. Sie umfasst die Orte Ehrwald, Lermoos, Berwang, Bichlbach, Biberwier, Heiterwang am See, Lahn-Wengle und Namlos. Als Grenzberg liegt die Zugspitze zwischen Deutschland und Österreich. Sie kann sowohl von deutscher als auch von österreichischer Seite aus erreicht werden. Von Ehrwald aus führt die Tiroler Zugspitzbahn auf den Westgipfel der Zugspitze.